



AARAU TIMES

1. bis 5.
Oktober 2018

Wirtschaftswoche AKSA 2018

Besuch der Unternehmung Rockwell Automation



Besichtigung Rockwell Automation auf Seite 3.

Presse und Co.

Verschiedene Presseschauen und Personalentscheide der einzelnen Unternehmen auf Seite 4 bis 6.

Lehrer WIWAG

Lehrer der WIWAG Seite 7.

Wochenplan

Unser Wochenplan befindet sich auf der Seite 2.

Firmenportraits

Jede Firma stellt sich vor auf den Seiten 8 bis 17.

Programm Wirtschaftswoche 1.10. – 5.10.2018

	Montag, 1.Oktober	Dienstag, 2.Oktober	Mittwoch, 3.Oktober	Donnerstag, 4.Oktober	Freitag, 5.Oktober
08.30h	Begrüssung	Presseschau Auswertung/Analyse GJ 11	Presseschau	Presseschau Auswertung/Analyse GJ 13	
	Einführung WIWAG, Organisation, Ziele Gruppenarbeit	Unternehmenspolitik, Unternehmensstrategie, Leitbild - Gruppenarbeit	Auswertung/Analyse GJ 12	Personalwesen / Grundlagen / Zusammensetzung Lohn / Rationalisierung / Sozialplan / Arbeitslosigkeit	Plakat, Werbevideo, Vorbereitung GV abschliessen. GV Probelauf der einzelnen Unternehmen
	Grundlagen der Gruppen- und Teamarbeit Einführung in die WIWO Aussenwelt eines Unternehmens	Rechnungswesen Prozesse im Unternehmen	Einführung GJ 13	Einführung GJ 14	
12.00h <small>Mittagessen 12:30 Uhr</small>	Funktionen, Organigramm, Produktwahl, Firmenname, Logo mit Claim Gruppenarbeit	Einführung GJ 12	Gruppenarbeit Entscheide GJ 13 Abgabe der Entscheide	Gruppenarbeit Entscheide GJ 14 Abgabe der Entscheide	
	Mittagspause				
13.15h	Einarbeiten in die Funktionen Kennenlernen Handbuch und Geschäftsbericht GJ 10	Gruppenarbeit Entscheide GJ 12 Abgabe der Entscheide	Betriebsbesichtigung 13:30 Rockwell Automation 5000 Aarau	Marketing Plakat, Werbespot- Konzept, Skript Gruppenarbeit	Generalversammlung der 4 Unternehmen (je 25') Feedback-Fragebogen, Zertifikate, Dank, Schlusswort, Aufräumen
	Einführung für Geschäftsübernahme und Szenario/Entscheide GJ 11	Marketing Theorie 4 P's / 7 W's AIDA (ZA)		Ablauf GV am Freitag	
	Gruppenarbeit Entscheide GJ 11 Abgabe der Entscheide	Marketingkonzept für eigenes Produkt Von der Theorie zur Praxis		Auswertung/Analyse GJ 14	
ca. 16.45h				Vorbereitung Generalversammlung	

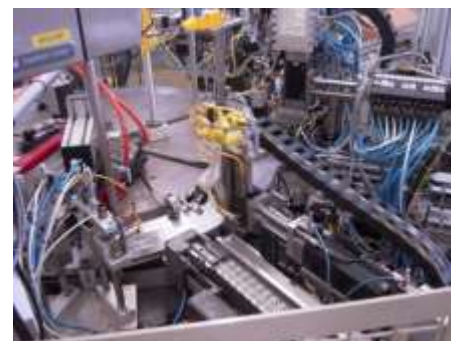
September 2018 / Niggli

Mit der WIWAG Simulation durften wir in Gruppen ein eigenes Unternehmen gründen und dies während vier Jahren leiten. Jedes Unternehmen hat Leitsätze und eine Strategie entwickelt. Dabei wurden wir unterstützt von Urs Niggli, Thomas Fürst und Veronika Potykanowicz.

Betriebsbesichtigung Rockwell Automation



Am 3. Oktober durften wir die Rockwell Automation besuchen. Wir erhielten einen spannenden Einblick in die Produktion von verschiedensten Teilen und Stanzmaschinen.



Rockwell Automation hat seinen weltweiten Standort in Milwaukee, Wisconsin in den Vereinigten Staaten.



Presse und Co.



Wearables werden erwachsen

International Pulsüberwachung, EKG, Sauerstoffgehalt im Blut messen – all das können die smarten Armbänder nun.

Wearables sind sogenannte tragbare Datenverbindungen. Sie können viel mehr als nur Schritte zählen. Wenn man eine Wearables trägt kann man den Puls messen, den Schlaf samt Atmung überwachen, den Sauerstoffgehalt im Blut messen und die neueste Smartwatch von Apple hat sogar eine EKG-Funktion (Elektrokardiogramm) mit der man das Herz überwachen kann. Mit der neuen Watch Series 4 führt Apple den Markt an. Wenn der Träger stürzt, ruft die Watch sogar einen Notruf. Apple hat die Zulassung für die Watch Series 4 aber vorerst nur für US-Nutzer.

An zweiter Stelle im Segment steht die junge chinesische Firma Xiaomi. Sie produzieren dasselbe einfach viel Billiger (30Fr.).



Nike's interne Colin Kaepernick debate

Nach knapp einem Monat, nach dem Colin Kaepernick das neue Gesicht von Nike wurde, wurde dieser ehemalige Quarterback zu einer Berühmtheit. Colin Kaepernick wurde zum Aushängewort der Werbekampagne Nike mit dem Slogan:

Believe in something, even if it means sacrificing everything. #JustDoIt

Statt aufzustehen, kniete Colin Kaepernick während der Nationalhymne hin. Er protestierte damit gegen die Ungleichbehandlung von Schwarzen – und seither streiten die USA über Patriotismus im Sport. Nun will Nike aus den Idealen des ehemaligen NFL-Spielers Kapital schlagen.

„Colin ist einer der inspirierendsten Sportler seiner Generation, der die Plattform Sport dazu nutzte, die Welt zu verbessern“,

Das politische Statement von Nike löste in den sozialen Netzwerken starke Reaktionen aus. Kritiker der knienden Footballer posteten unter den Hashtags #JustBurnIt und #BoycottNike Videos und Fotos ihrer zerstörten Nike-Produkte. Manche zündeten sogar ihre Sneakers an. Befürworter hingegen bekundeten ihre Solidarität mit dem Hashtag #ImWithKap, zu deutsch «Ich stehe hinter Kaepernick».



Ikea entwickelt ein Konzept um Möbel zu vermieten

Einrichtung

In einem Interview erzählt der Jesper Brodin, dass sie an einem Konzept arbeiten, bei welchem die Kunden Möbel mieten können. Dies kommt für eine Gruppe, deren Lebensumstände sich schnell ändern total in Frage. Das Angebot käme bald auf den Markt, auch in der Schweiz.

Bei der Verteilung der Läden hat das Ikea auch an die Innenstädte gedacht. Diese Entscheidung wird begründet, als die Reaktion darauf, dass immer mehr Leute kein eigenes Auto besitzen. Das Unternehmen werde sich stärker in die Städte bewegen.



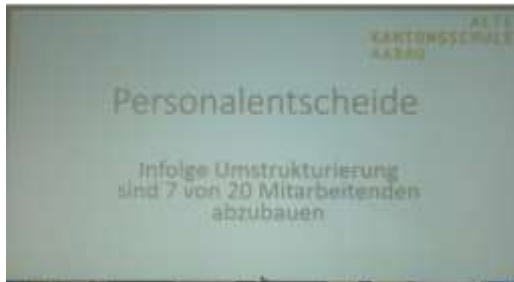
Personalentscheide

Cenox CLOCK Zamor
VAZHNOYE VREMYA

Neue Zürcher Zeitung

Showdown für die UBS in Paris

Die UBS soll von 2004 bis 2012 französischen Bürgern geholfen haben, Steuern zu hinterziehen. Die genauen Vorwürfe sind: «Geldwäscherei aus Steuerbetrug und unerlaubte Anwerbung von Kunden». Der Rechtsstreit dauert schon 7 Jahre an und dieser ist der letzte Steuerstreit zwischen Frankreich und der UBS. Der UBS droht eine Milliardenbusse und der Prozess startet am 8. Oktober.

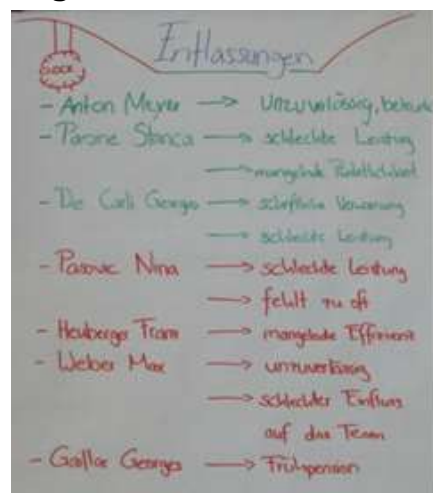


Die vier Personalverantwortlichen der Unternehmungen Cenox, CLOCK, Zamor, und VAZHNOYE VREMYA hatten die Aufgabe aus einer Liste von 20 Mitarbeitern 7 zu entlassen. Die Liste hatte unter anderem folgende Informationen zu den Mitarbeitern: Name, Alter, Dienstjahre, Zivilstand, Anzahl Kinder, Nationalität, Leistung und Bemerkungen. Mithilfe dieser Angaben hatten die CPO's die Entlassungen zu begründen und rechtfertigen.



Fazit

zusammengefasst kann man sagen: Für eine berechtigte Entlassung muss ein schwerwiegender Grund vorliegen, der eine Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers für den Arbeitgeber unzumutbar macht. Durch die Personalentscheide konnten wir uns besser vorstellen wie hart es für den CPO ist, wenn er gezwungen wird Mitarbeiter zu entlassen.



Entlassung

- Moser Bruno : wird bald pensioniert
- Meyer Anton : unzuverlässig, 3 Verwarnungen
- Paone Stanca : Verspätung, junges Alter (viele Möglichkeiten)
- De Carli Giorgio : Verwarnung
- Weber Max : unzuverlässig, junges Alter (viele Möglichkeiten)
- Huber Daniela : wirtschaftliche Lage
- Gaillard Georges : wird bald pensioniert



Anschliessende Diskussion aus der Sicht der Gewerkschaften und Medienecho zur Massenentlassung von 30% der Belegschaft



PICCOLLAGE

Pressekonferenz Entwicklungs- leitbild

Am 2. Oktober 2018 hat die Unternehmerversammlung von der WIWAG das seit längerer Zeit erarbeitete Leitbild für die

einzelnen Unternehmen einstimmig beschlossen. In einer Pressekonferenz am 2. Oktober 2018 wurde das Leitbild von den Vorsitzenden der Unternehmen Cenox, Zamor, CLOCK und Vazhnoye Vremya offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wir freuen uns Ihnen die wesentlichen Ziele und Themen, welche unsere Unternehmen in den nächsten Jahren beschäftigen werden.







WIWAG (Wirtschafts-Wochen-Aktien-Gesellschaft)

Zusammenhänge im Herzen eines Unternehmens erkunden und erleben



Die WIWAG® Wirtschaftswoche zeigt praxisbezogen die Gesamtzusammenhänge der Wirtschaft auf und ergänzt die wirtschaftliche Grundausbildung an der Alten Kantonsschule Aarau.

Eine ganze Woche intensiv miteinander unterwegs ist spannend, herausfordernd und sehr lehrreich. Die WIWAG® Wirtschaftswoche bietet die Möglichkeit, sich sehr intensiv eine ganze Woche mit einem Interessensgebiet, in unserem Fall die computerunterstützte Unternehmenssimulation, auseinander zu setzen und andererseits findet in dieser Woche auch immer eine sehr intensive Gemeinschaft untereinander statt. Neben schulischen Lernprozessen und einer Betriebsbesichtigung bei Rockwell Automation Aarau mit Herr Ritzinger Leiter Berufsbildung entstehen ganz automatisch gemeinschaftliche Prozesse und Erlebnisse, die den Alltag und das Miteinander sehr bereichern und prägen. Denn es braucht viel Herzblut und Begeisterung an der Wirtschaftswoche, um sich in diese kompetitive und sehr intensive Woche einzuleben, seitens der Teilnehmenden und seitens der Projektleitung.

Die Generalversammlung bildet den Abschluss der Wirtschaftswoche. An ihr legt der Vorsitzende der Geschäftsleitung die Erfahrungen, Entscheidungen und Resultate der vergangenen vier Geschäftsjahre dar. Fachlehrer und Teilnehmende der WIWAG® Wirtschaftswoche übernehmen die Rolle der Aktionäre und können so Lob und Kritik anbringen, detaillierte Auskünfte verlangen oder auch Anträge stellen.

Ausserordentlichen Dank für die Organisation der WiWo durch Herr David Müller von der Aargauische Industrie- und Handelskammer und Frau Veronika Potykanowicz von der Alten Kantonsschule Aarau (AKSA) sowie Herr Roger Hunziker, Direktor von Rockwell Automation AG für die Eröffnung der Generalversammlungen sowie Herr Reinhard Ritzinger für die Vorstellung der Firma und Organisation der interessanten Betriebsbesichtigung.

[Urs Niggli](#)

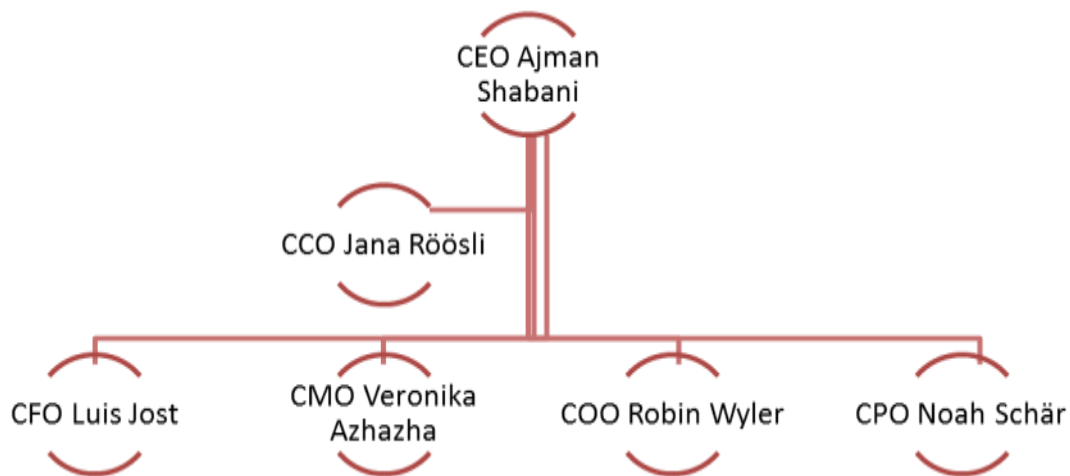
Firmenportraits



Zamor

Das Zamor Team

Organigramm



Leitsätze

Zamor ist qualitativ, sozial und ökologisch, sowie für jeden erhältlich. Wir sorgen für die Nachhaltigkeit und behandeln unser Personal fair. Unsere Qualität und Forschung ist uns sehr wichtig, darum stellen wir diese an oberste Priorität. Wir setzen uns für die Zufriedenheit unserer Kunden ein und wollen nur das Beste für Sie.

Ajman: Die Mitarbeiter sollen sich bei unserem Unternehmen Zamor wohlfühlen.

Jana: Mir liegt viel an der Kommunikation mit unseren Kunden, denn ohne Kundschaft kommt Zamor nicht weit.

Luis: Ohne die richtige Finanzierung scheitert auch die beste Idee.

Veronika: Wir wollen alle Altersgruppen und Geschlechter mit Zamor ansprechen.

Robin: Technologie steht an erster Stelle. Ohne die richtige Technologie ist man immer einen Schritt hinterher.

Noah: Wir geben den Mitarbeitern eine höheren Lohn und Ausbildungen. Wir wollen fair zu unseren Angestellten sein.

Strategie

Unsere Strategie ist es mit guter Qualität, Nachhaltigkeit und Forschung unsere Kunden zufrieden zu stellen und einen guten Gewinn zu erzielen.

Firmenlogo

The logo for Zamor is written in a fluid, cursive script. The letters are black and connected, with a prominent 'Z' at the beginning and a long, sweeping tail on the 'r'.

Slogan: Time is precious. Make sure you spend it with the right watch.

Produkt

Produktname:

Ultra Saphir

Produktbeschreibung:

Die Ultra Saphir ist eine sehr hochwertige Sekunden genau gestellt und man weiss immer Silber. Die Ultra Saphir ist eher klein, sie ist blaue Ziffernblatt, von dem wir den Namen



Armbanduhr aus der Schweiz. Sie ist auf was für ein Tag ist. Die Armbanduhr ist aus aber für Frauen und Männer gedacht. Das haben, hat einen Radius von 28mm.

Ultra Saphir

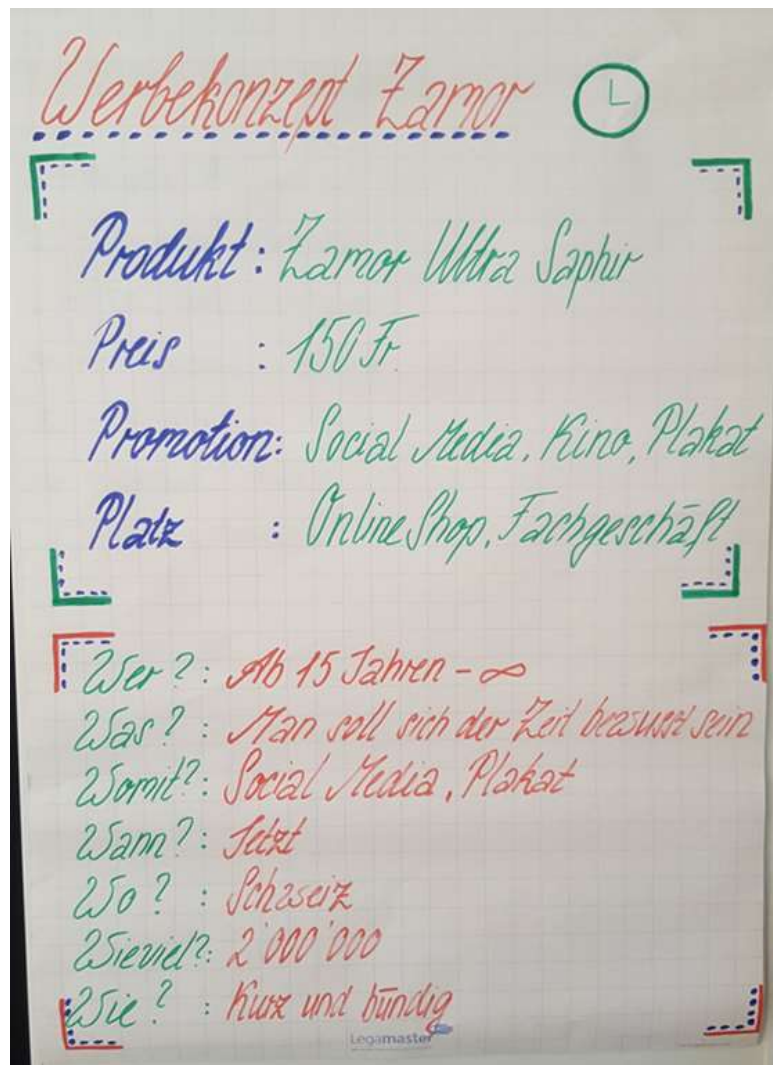
Werbeplakat



Link zu Werbevideo



Marketingkonzept

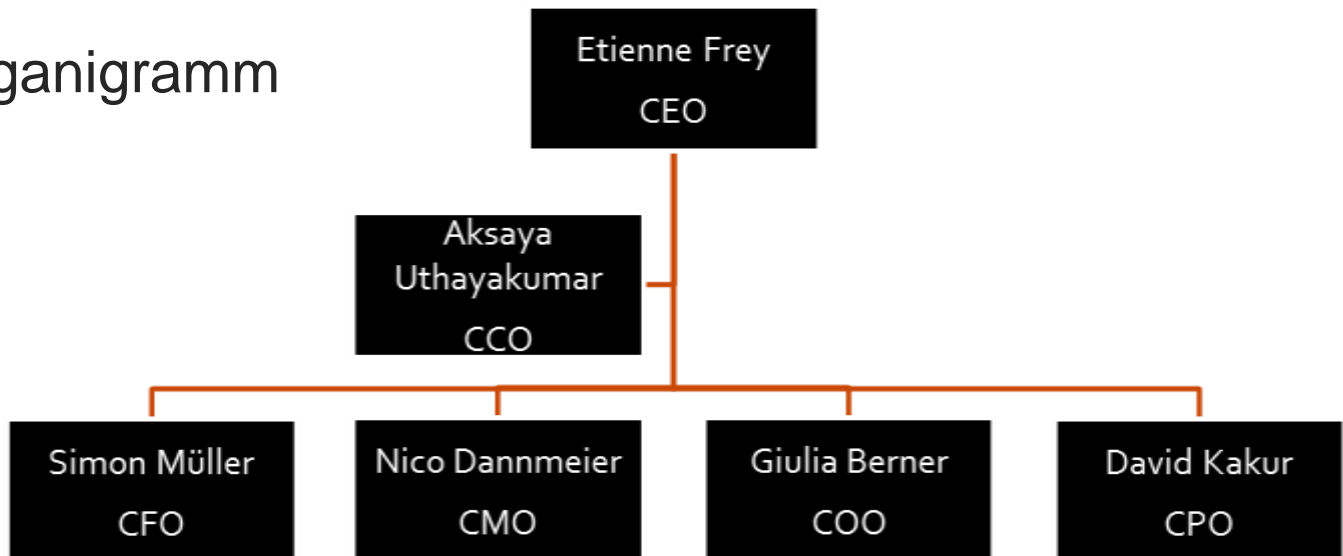


CENOX

WITH CENOX IS EVEN YOUR NIGHT BRIGHT



Organigramm



Das Vertreter-Team: Etienne Frey, David Kakur, Nico Danmeier, Aksaya Uthayakumar, Simon Müller und Giulia Berner

Leitsätze

Hier sehen Sie unsere Leitsätze, die wir gemeinsam im Management festgesetzt haben. Uns liegen der Wohlstand der Arbeiter und Kunden sehr am Herzen.

- Unsere Zielgruppe sind junge Leute.
- Wir zahlen überdurchschnittliche Löhne. Wir bieten unseren Mitarbeitenden eine gute Ausbildung und einen sicheren Arbeitsplatz.
- Wir arbeiten mit der neusten Technik und geben mindestens 3% unseres Umsatzes für Forschung aus.
- Wir versuchen mit allen Mitteln unseren Gewinn zu maximieren, solange die Mittel mit der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit vereinbar sind.
- Die Umwelt liegt uns am Herzen, deshalb investieren wir viel in ökologische Produktionsverfahren.

Vision

Unsere Vision ist, dass jeder unsere Marke und unser Produkt kennt und schätzt.

Produkt

Das Produkt, das wir nach jahrelanger Forschung erfolgreich auf den Markt bringen konnten ist die «Cenox Light Bright». Der Name kommt von unserer eigenartigen Idee von einer Armbanduhr mit leuchtendem Armband. Die Uhr kann man mit Bluetooth verbinden und somit können Mitteilungen des Handys als Blinklicht dargestellt werden. Das Armband besteht aus Gummi und ist austauschbar. Die Armbänder kann man auch einzeln erwerben.

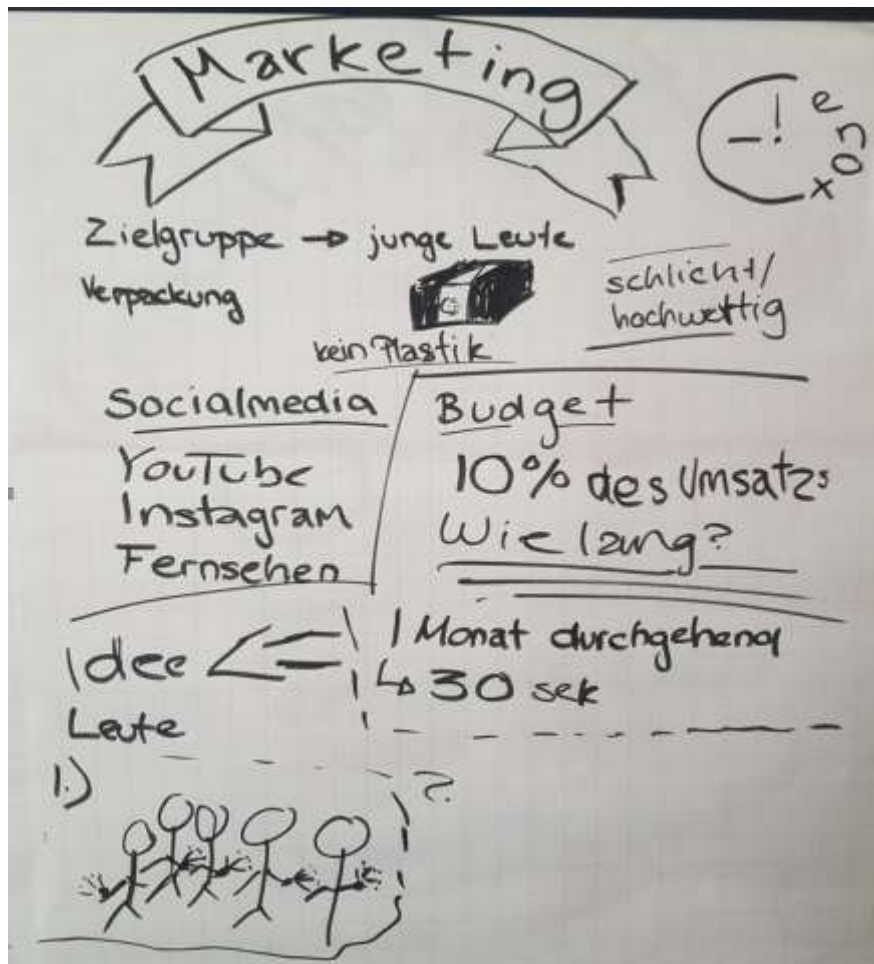
Werbeplakat



Link zu Werbevideo



Marketingkonzept

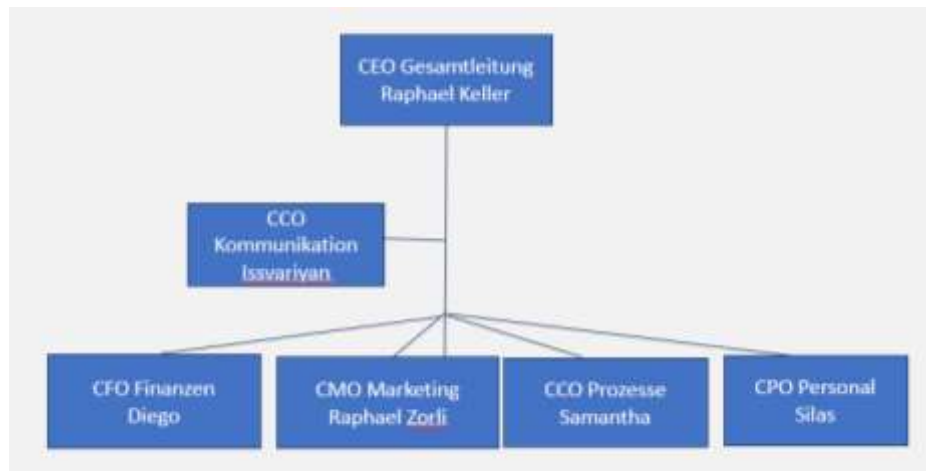


Vazhnoye Vremya



Das ist Vazhnoye Vremya:

Organisation



Strategie

Vision: Menschen glücklich machen mit unserer Arbeit

Strategische Positionierung:

- wir sprechen junge Menschen und Leute mit wenig Geld an
- günstiges Produkt mit möglichst guter Qualität
- wir schauen, dass der Umwelt nicht geschadet wird
- gute Arbeitsplätze
- hohe Produktion

Leitbild

Kunden

Bei uns finden sie Uhren für jede Altersklasse. Von bunten, wilden Designs für die jüngeren Kunden bis zu schlichten, klassischen Designs für erfahrenere Kunden finden sie alles bei uns.

Produkt, Preislage

Wir verkaufen hochwertige Uhren zu einem fairen Preis.

Personalpolitik

Wir gewähren unseren Mitarbeitern einen sicheren und schönen Arbeitsplatz, bei dem man sich wohl fühlt. Wir geben unseren Arbeitern die Chance sich weiterzubilden und helfen ihnen gerne bei diesem Prozess. Laut eigener Aussage fühlen sich unsere Arbeiter sehr wohl hier und freuen sich oft zur Arbeit, weil bei uns ein familiäres Klima, trotz vieler Arbeiter herrscht.

Wir legen grossen Wert auf die Zufriedenheit der Kunden und des Personals.

Produktion/Technologie/Maschinen

Unsere Maschinen sind stets auf dem neusten Stand und wir führen regelmässig Kontrollen durch.

Umweltschutz, Gesellschaft

Zur Umwelt tragen wir Sorge, wir entsorgen unsere Produktionsabfälle an den richtigen Orten.

Firmenlogo

Slogan: Zeit ist kostbar!

VAZHNOYE

VREMYA

Produkt

Produktname: VV-Classic

Produktbeschreibung: Die VV-Classic ist für jedes Abenteuer bereit. Dieser unverzichtbare Begleiter ist einfach lesbar und kommt schick daher. Das silberne Metallarmband fühlt sich hochwertig und bequem an.

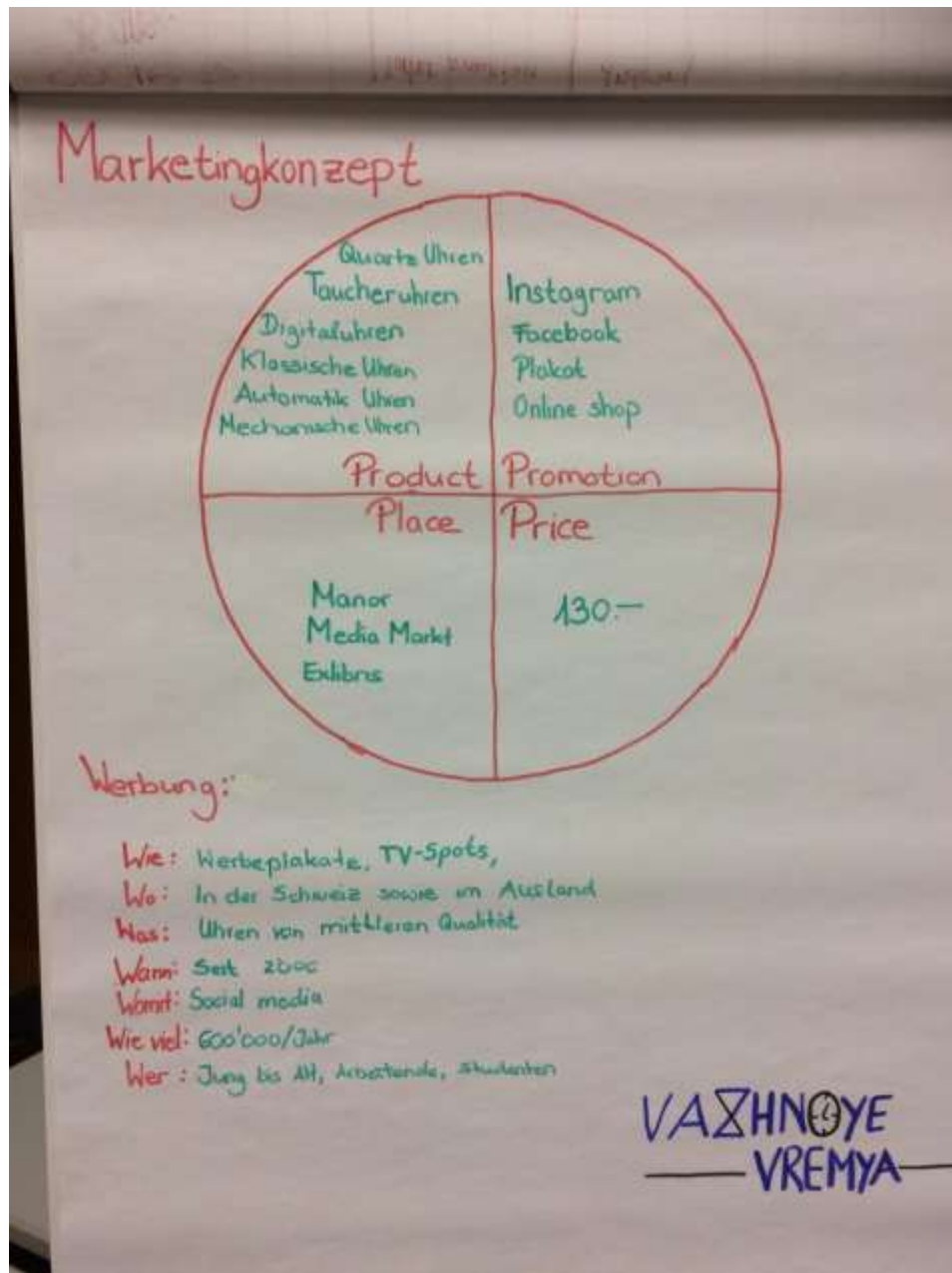
Werbeplakat



Link zu Werbevideo



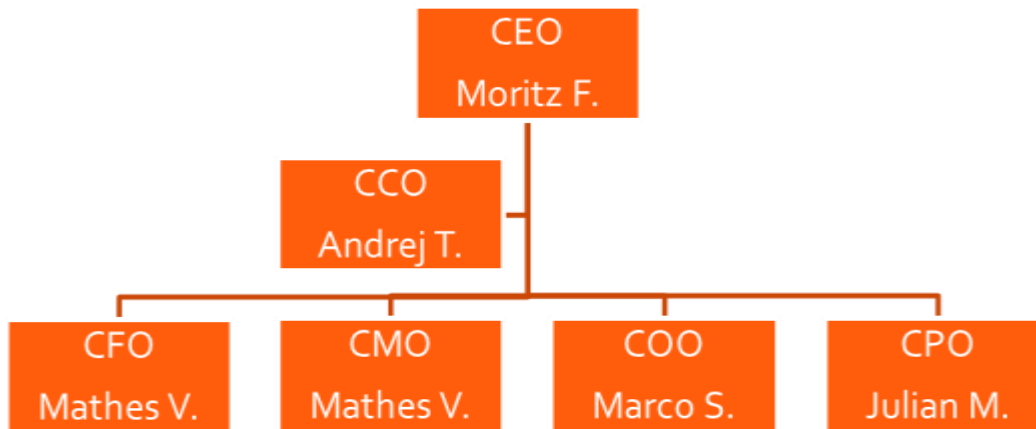
Marketingkonzept



CLOCK.

Uhren für jedermann!!

Organigramm:



Vision/Leitsätze:

- Unsere Uhren sind für jedermann, egal ob jung oder alt.
- Wir sorgen für gerechte Löhne und familiengerechte Arbeitszeiten.
- Außerdem erhalten unsere Arbeiter eine gute Ausbildung
- Geld achtsam ausgeben
- Immer bereit sein für Überraschungen
- Geduld bei der Produktion der Uhren

- Hochwertige Uhren zu fairen Preise
- Gute Arbeitsbedingungen
- Der Konkurrenz gegenüber immer einen Schritt voraus sein
- Die Wünsche der Kunden verwirklichen
- Die Wünsche unserer Arbeiter und Vertreter verwirklichen
- Die Menschheit glücklich machen mit unseren Uhren

Strategie:



Die Managers (von links)

CPO: Julian M.

CFO und CMO: Mathes V.

CEO: Moritz F.

CCO: Andrej T.

COO: Marco S.

Das Logo:



Das Produkt:

Produktname: Clock.

Produktbeschreibung:

Eine neomodische, trendige Uhr. Passt zu jedem Anlass und verleiht Ihrem Handgelenk einen neuen Glanz. Ein dickes aber atmungsaktives Armband sorgt für Stabilität in der ganzen Sache. Ein aus Metall bestehendes Gehäuse führt zu Sicherheit und hohe Lebensdauer der Uhr. Natürlich sind dieses Gehäuse sowie das Armband auch in verschiedenen Varianten erhältlich je nach dem Budget des Käufers. Wir garantieren einen tiefen Preis für eine gute Qualität.

Werbeplakat



Link zu Werbevideo



Marketingkonzept

Marketing

Zielgruppe → Alle

Positionierung

Grundiges Design

niedrige Verfügbarkeit

hohe Verfügbarkeit

hohe Qualität

hohe Preisqualität

Swatch

Clock

Piobex

2 Verpackung

Metall

Holz

Plastik

- Qualität
- hermetisches Verpackungsdesign
- Pyramiden Design

3. Unsere Kern

gute Qualität

günstig

faire Arbeitsbedingungen

k. Uhren	Konkurrenz
schlechte Qualität = günstig Designs	gute Qualität = teuer

4. Der Kunde und unser Produkt

Wieso?

- faire Produktion
- günstig und gute Qualität
- passt zu jedem Anlass

Nutzen

- stylisch
- Uhren für jedermann

Generalversammlung im Auditorium der Rockwell Automation, Aarau

Herr Roger Hunziker, Direktor bei Rockwell Automation AG, Aarau eröffnet die WIWAG GV's 2018



Im feinen Zwirn wurden bei der abschliessenden Generalversammlung der WIWAG-Unternehmenssimulation die Geschäftsdaten der vergangenen vier Geschäftsjahre präsentiert.

Corporate Governance. Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden sind verantwortlich für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung der Unternehmen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden vertreten die Interessen der Unternehmen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung legen alle wesentlichen Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien anderer Organisationen offen. Die Verantwortungsbereiche von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind getrennt. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats ist auf zwölf Jahre beschränkt. Die Altersgrenze beträgt 70 Jahre.





Die höchste Gesamtvergütung beträgt maximal das Zwanzigfache der tiefsten Gesamtvergütung.

Nebst dem Vergütungsmodell des Verwaltungsrats entrichteten Zahlungen werden keine weiteren Vergütungen oder Beratungshonorare geleistet.

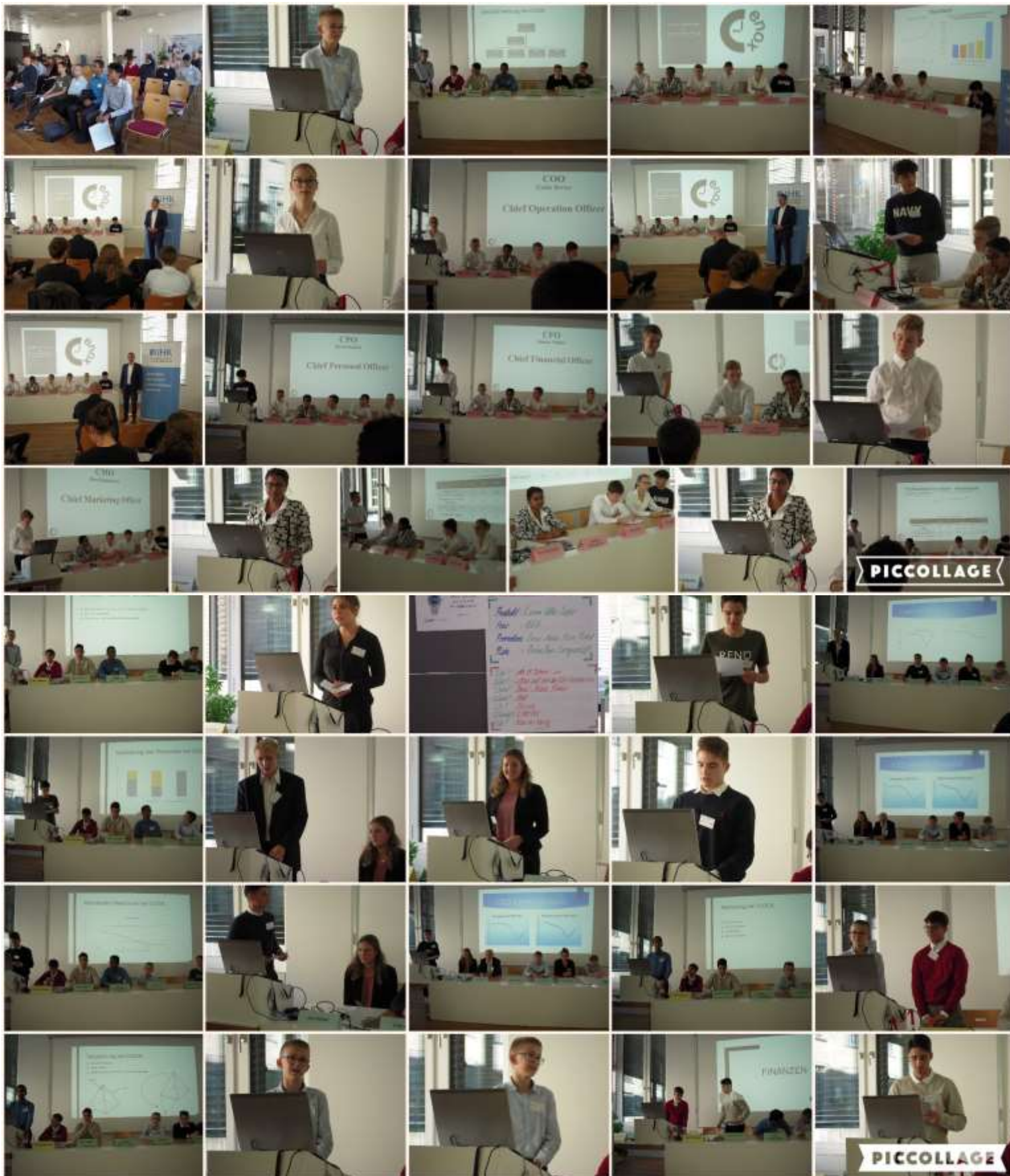
Der Vorsitzende dankt dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Bei den Aktionären und Aktionärinnen bedankt sie sich.

bestens für das ihr geschenkte Vertrauen, aber auch für das zahlreiche Erscheinen zur heutigen Generalversammlung.

Die WirtschaftsWoche endet mit der Übergabe des Zertifikats



Impressionen von den 4 Generalversammlungen





Präsentationen der Generalversammlungen



[Link](#)



[Link](#)



Zemay

[Link](#)



VAZHNOYE
— VREMYA —

[Link](#)



Welches Unternehmen hat gewonnen
Schlusspräsentation Fachlehrer



[Link](#)



Unternehmer der Alten Kantonsschule Aarau 2018 im Anschluss an die Generalversammlungen der Unternehmen Cenox – CLOCK – Zamor - Vazhnoye Vremya im Auditorium Rockwell Automation AG, Aarau



Veronika Potykanowicz, AKSA

David Müller Sassa, aHK Thomas Fürst, FL Urs Niggli, FL

Bildergalerie



[Link](#)



WIWAG®

Abschluss-Feedback 2018 in Aarau

Computerbasierte
Wirtschaftssimulation

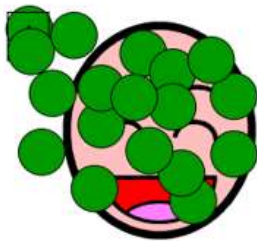
Wirtschaftswoche 2018

Urs Niggli

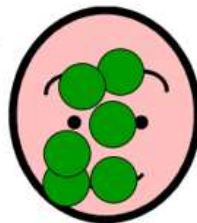
WIWAG® WiWo 2018

5. Oktober 2018

ALTE
KANTONSSCHULE
AARAU



2



3



4



WIWAG® WiWo 2018

5. Oktober 2018

ALTE
KANTONSSCHULE
AARAU



Vielen Dank
Urs Niggli

2

Vielen Dank

Kontakt

Organisator

Aargauische Industrie- und Handelskammer ([AIHK](#))

Entfelderstrasse 11

Postfach

CH-5001 Aarau

Telefon:

+41 (0)62 837 18 18



Die Redaktion der Zeitung setzt sich aus den CCO der jeweiligen Unternehmen zusammen.

Redaktionsleitung

Jana Röösl

Verantwortlicher Ansprechpartner

direkter [Kontakt zu](#)

Urs Niggli

